

# **Menschliches Leistungsvermögen - Die körperlichen Grenzen**

Ziel des Lehrfaches „human factors“ ist es, die Flugsicherheit durch Optimierung der menschlichen Leistungsfähigkeit und Reduktion menschlicher Fehler zu verbessern.

Vergleicht man unterschiedliche Statistiken, erhält man die Erkenntnis, dass durchschnittlich 80% aller Flugunfälle auf menschliche Faktoren zurückzuführen sind. Die weitergehende Analyse der Gründe für menschliches Versagen lässt erkennen, dass mehr psychische als körperliche Faktoren im Vordergrund stehen. Zu den psychischen Faktoren gehören in erster Linie Selbstüberschätzung, Fehlerreaktionen wegen Unaufmerksamkeit, Vergessen und Denkfehler.

Um ein sicherer und verlässlicher Pilot zu werden ist es notwendig diese Vorgänge zu verstehen und sie sind daher ein wesentlicher Teil einer umfassenden Pilotenausbildung.

Im Gegensatz zu Vögeln sind Menschen nicht zum Fliegen geschaffen. Seine Organe sind für langsamere Geschwindigkeiten und geringere Beschleunigungen als sie im Flug auftreten ausgelegt. Durch das technische Hilfsmittel „Flugzeug“ ist der Mensch in der Lage sich in der Luft fortzubewegen. Dieses Können zeugt von einer enormen Leistungsfähigkeit des Gehirns und von der Anpassbarkeit des menschlichen Körpers an äußere Umstände wie Luftdruck und Temperatur. Zur räumlichen Orientierung dient uns der Sehsinn und der Vestibularsinn (Gleichgewichtssinn). Da unsere Sinnesorgane Wahrnehmungsfehlern erlegen sein können, ist es wichtig wie man diese erkennen und ausschalten kann.

Dies lernt Ihr alles in diesem interessanten Fach und werdet fit gemacht für euer künftiges Fliegerleben!

[Zum nächsten Thema](#)